

öffentliche Beschlussvorlage

Organisationseinheit Umweltschutz	Datum 13.04.2026	Drucksachen-Nr. 166/2026
--------------------------------------	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	↓ Sitzungstermin 04.05.2026
--	--------------------------------

Tagesordnungspunkt:

Nachfolge Klimabeirat
Klima-Forum Gütersloh

Beschlussvorschlag:

Der Fachbereich Umweltschutz organisiert und veranstaltet das im Konzept dargelegte Format. Die Umsetzung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt (voraussichtlich zweite Jahreshälfte 2026).

Personelle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Art	Im Zeitraum/ab Zeitpunkt	Anzahl der Stellen und Bewertungen
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Art	Im Zeitraum/ab Zeitpunkt	Haushaltsbelastung Euro
		Veranschlagt unter Produkt-Nr. u. -bezeichnung
Beschlusskontrolle	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Falls ja:		
Verantwortlicher Fachbereich:	FB 31	Umsetzung bis zum: Ende 2026

Klimarelevanz	<input type="checkbox"/> Keine	<input checked="" type="checkbox"/> Überwiegend positiv	<input type="checkbox"/> Überwiegend negativ
Kurze Erläuterung der Klimaauswirkungen: Durch den Austausch und die Informationsvermittlung von Experten, ist zu erwarten, dass ein langfristiger positiver Effekt auf das Klima gefördert werden kann.			

Erläuterungen:

Mit dem Beschluss des Rates der Stadt Gütersloh vom 14. November 2025 (DS-Nr.: 377/2025) wurde der Klimabeirat aufgehoben. Gleichzeitig erteilte der Rat der Stadtverwaltung den Auftrag, ein neues Beteiligungs- und Austauschformat für den Bereich Klimaschutz zu entwickeln und dem Fachausschuss vorzustellen.

Der Klimabeirat war als Beratungsgremium ein wichtiges Instrument des klimapolitischen Austauschs in Gütersloh. Das bisherige Format war jedoch stark formal geprägt und verursachte einen hohen organisatori-

schen Aufwand im Vor- und Nachgang. Um den aktuellen Anforderungen an Bürgerbeteiligung, Wissenstransfer und praxisnaher Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft besser gerecht zu werden, wurde ein neues, flexibleres Format in der Form des Klima-Forums entwickelt.

Ein zentrales Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, den Teilnehmenden fundiertes Expertenwissen zugänglich zu machen und gezielt externe Beratung in Entscheidungsprozesse einzubinden. Jede Veranstaltung widmet sich einem klar umrissenen Schwerpunktthema und kombiniert Fachvorträge mit interaktiven Formaten wie Workshops, Diskussionsrunden oder Arbeitsgruppen. Hierbei können nicht nur regionale, sondern auch überregionale Fachleute mit dem jeweils passenden Hintergrund (z.B. aus Handwerk, Energieberatung, Wissenschaft und Wirtschaft) einbezogen werden. Der Nutzen für alle Beteiligten liegt in der zielgerichteten Vernetzung, dem direkten Wissenstransfer und der Chance, gemeinsam Maßnahmen zu entwickeln, die einen messbaren Beitrag zu den Klimaschutzzielen der Stadt leisten.

Das Klima-Forum Gütersloh ist als jährlich zweimal stattfindende Veranstaltungsreihe der Stadt geplant. Es fördert den Austausch zwischen Verwaltung, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zu Themen des Klimaschutzes. Statt fester Gremiensitzungen mit begrenztem Teilnehmerkreis bietet das Klima-Forum einen flexiblen und praxisorientierten Rahmen, in dem bis zu 25 Personen, darunter Vertreter:innen der Stadtverwaltung, der Ratsfraktionen, des Klimaschutzverbandes sowie über einen Aufruf ausgewählte Bürger:innen und themenspezifische externe Expert:innen, direkt zu aktuellen Herausforderungen der Klimaschutzarbeit diskutieren und gemeinsam Lösungsansätze entwickeln können.

Das Konzept für das Klima-Forum ist dem Anhang beigelegt und enthält detaillierte Informationen zur Organisation und Ablauf der Sitzungen.

Als Thema für die erste Auftaktveranstaltung schlägt die Verwaltung das Thema „Gründung von Bürgerenergiegenossenschaften in Gütersloh fördern“ vor. Dies nimmt direkten Bezug auf die Maßnahme 6.5.3.1. „Bürgerenergiegenossenschaften als (CO-) Betreiber von erneuerbaren Strom- und Wärmeerzeugungsanlagen und Wärmenetzen“ aus dem Klimaschutzkonzept 2.0 und hat als Ziel den Ausbau von erneuerbaren Energien zu unterstützen und die regionale Wertschöpfung zu stärken. Weitere Informationen zum Thema und eine mögliche Tagesordnung wurden in einem zusätzlichen Informationsblatt zum Themenvorschlag dem Anhang beigelegt. Das Thema für die Auftaktveranstaltung dient nur als beispielhafte Darstellung des Formats und ist nicht Teil des zu beschließenden Konzepts.

Im Auftrag

Albrecht Pförtner

Anlagenliste:

Entwurf Konzept KlimaForum

Themenvorschlag Auftaktveranstaltung